

GR Martina KAUFMANN, MMSc, BA

7. Juli 2016

## **A N T R A G**

Betreff: Einführung von Mobilitätssharing in Graz

Eine ausgezeichnete Möglichkeit, die öffentlichen Verkehrsmittel zu entlasten, Grazerinnen und Grazern Komfort zu bieten und die Umwelt zu schonen, ist das sogenannte bike-sharing.

Dabei kann man an vielen öffentlichen Plätzen in der Innenstadt Räder gegen einen kleinen Betrag mieten und für zumeist kurze Strecken im urbanen Raum verwenden.

In Graz gibt es bereits den Versuch, solch ein Konzept zu verwirklichen. Im Vergleich zu anderen europäischen Städten, gibt es dabei allerdings noch viel Aufholbedarf.

Die steigenden Fahrgastzahlen beim ÖV zeigen, dass man sich bei den Holding Graz Linien auf dem richtigen Weg befindet. Diesen Weg gilt es weiterhin auszubauen, um bei der Kapazitätsplanung mit den steigenden Bewohnerzahlen der Stadt Graz mithalten zu können.

Daher stelle ich namens des ÖVP-Gemeinderatsclubs den

### **ANTRAG:**

Die zuständigen Stellen im Haus Graz werden ersucht,

- ein flächendeckendes, öffentliches bike-sharing Angebot – in Kombination mit dem ÖV und anderen Individualverkehrsmitteln - in Graz aufzubauen, wobei mindestens 50% der Bikes E-Bikes sein sollen;
- eine Neuausrichtung des Radwegenetzes der Stadt Graz zu unternehmen. Das heißt weg von einer sternförmigen Verbindung der Radwege hin zu Querverbindungen der 13 Hauptradrouten über eine Parallele zum Innenstadtring;
- außerdem sollen vor allem in der Innenstadt genügend Fahrradabstellplätze geschaffen werden.